Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **30 (2010)**

Heft 58

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Psychosozial-Verlag

Christoph Seidler,
Michael J. Froese (Hg.)

Traumatisierungen in (Ost-)Deutschland

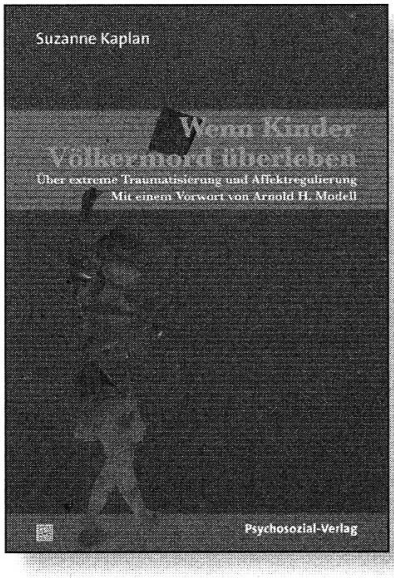
286 Seiten · Broschur · € 29,90
ISBN 978-3-8379-2011-6

Das Jahr 1989 brachte den DDR-Bürgern neben der Freiheit auch Entfremdung, Verlust, emotionale Obdachlosigkeit – und damit auch seelische Verwundungen. Mehr als 20 Jahre danach werden diese nun zunehmend sichtbar.

Die seelischen Traumata der Ostdeutschen werden verdrängt, verleugnet, vergessen. Sprachlosigkeit und Tabus verhindern nicht nur jede Wundheilung, sondern verursachen selbst Verletzungen. Jetzt melden sich Psychoanalytiker mit politischer Krankengeschichtsschreibung zu Wort und machen den Blick auf die genuin ostdeutsche Geschichte als Teil der deutschen Geschichte möglich.

Suzanne Kaplan

Wenn Kinder Völkermord überleben



348 Seiten · Broschur · € 34,90
ISBN 978-3-89806-787-4

Suzanne Kaplan erforscht mit Überlebenden der Shoah und des Völkermords in Ruanda, welchen Einfluss das Erlebte und die Erinnerungen daran auf die kindliche Psyche und ihre weitere Entwicklung haben.

»Als vorbildliche psychoanalytische Klinikerin zielt Kaplan darauf ab, [...] zu erkennen, wie die jugendliche Psyche Möglichkeiten findet, mit Massentötungen umzugehen – mit Erwachsenen, die den Verstand verloren haben. [...] Dies ist die äußerst lesenswerte, sehr differenzierte Erforschung der Erlebnisse von Kindern, die unfassbarer Grausamkeit gegenüberstanden.«

Peter Fonagy

Walltorstr. 10 · 35390 Gießen · Tel. 0641-969978-18 · Fax 0641-969978-19
bestellung@psychosozial-verlag.de · www.psychosozial-verlag.de